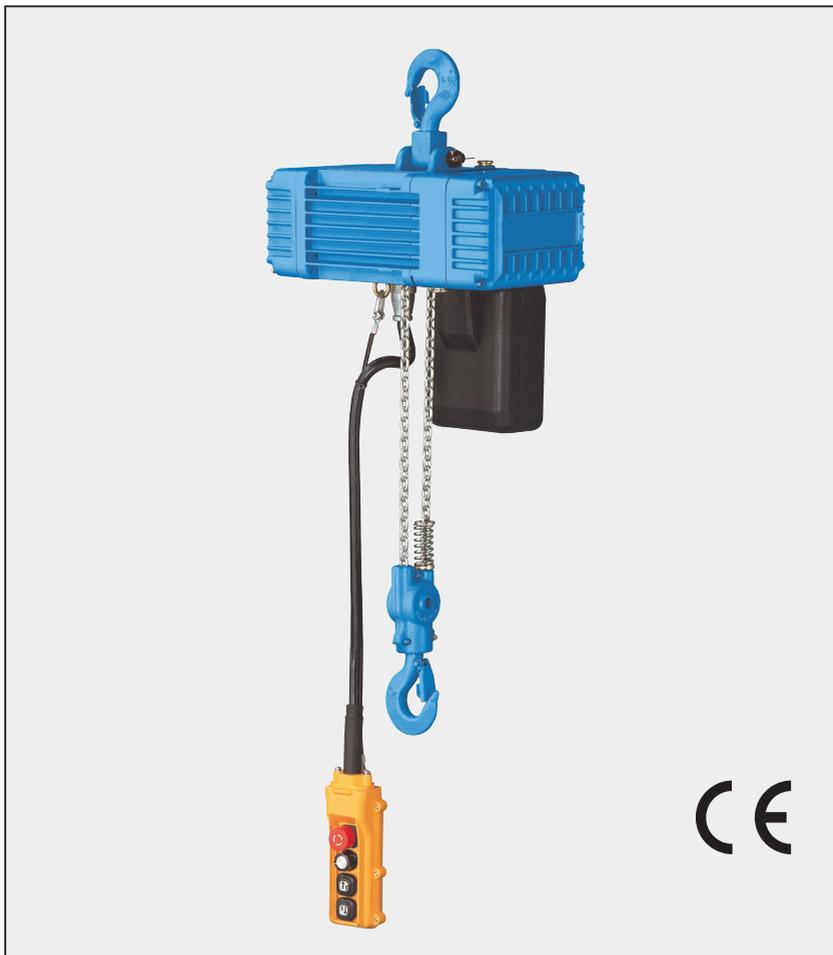


Bedienungsanleitung

für den

PLANETA- Elektrokettenzug

MONTI



SICHERHEITSANWEISUNG

Beim unsachgemäßen Gebrauch eines Hebezeuges und/oder einer Laufkatze kann es zu Schäden an Personen und Gegenständen kommen.

Um Störfälle jedweder Art zu vermeiden, sollte jeder Benutzer diese Bedienungs- und Sicherheitsbestimmungen studieren und befolgen.

Zusätzlich sind ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten.



Bei diesem Symbol unbedingt die Sicherheitsbedingungen beachten. Beachten Sie alle Anweisungen um Schäden zu vermeiden!

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	2
1. Vorwort	4
2. Spezifikationen und Gerätebeschreibung	5
2.1 Technische Spezifikationen für alle „Monti“- Modelle	5
2.2 Maßnahmen zur Erreichung sicherer Betriebsperioden ..	6
2.3 Sicherheitsvorrichtungen	7
2.4 Technische Daten	8
3. Sicherheitsanweisung – Bitte unbedingt beachten!	9
4. Inbetriebnahme	10
4.1 Verpackung und Lieferumfang	10
4.2 Angaben zur Betriebsspannung	10
4.3 Installation	10
5. Bedienhinweise	12
6. Wartung und Inspektion	13
6.1 Wartung	13
6.2 Inspektion und Überprüfung	14
7. Schaltplan	16
8. Zeichnungen und Ersatzteillisten	17
9. Konformitätserklärung / Einbauerklärung	22

1. VORWORT

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige und nützliche Informationen für den optimalen, sicheren und wirtschaftlichen Einsatzes des PLANETA-Kettenzuges „Monti“.

Bevor Sie das Hebezeug einsetzen, lesen und studieren Sie die Anleitung bitte aufmerksam. Unter Befolgung der hier aufgezeigten Arbeits-, Wartungs-, und Sicherheitshinweise garantieren wir Ihnen, mit dem „Monti“ einen zuverlässigen und dauerhaften Helfer bei Ihren Arbeiten zu haben.

Um Ihnen bei eventuellen Ersatzteillieferungen behilflich zu sein, notieren Sie sich bitte in dieser Bedienungsanleitung das „Monti“-Modell und die Seriennummer. So können wir Ihnen bei Nennung der Ersatzteilnummer und Beschreibung schnell mit den erforderlichen Ersatzteilen helfen.

Ihre zuständige Fachvertretung:

2. SPEZIFIKATIONEN UND GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Technische Spezifikationen für alle „Monti“- Modelle

Die folgenden Angaben gelten für alle Modelle der PLANETA- „Monti“-Kettensugserie.

Tabelle 2.1 Spezifikationen

Technische Angaben zu:		
Einsetzbar für Umgebungstemperatur		- 5 bis + 40 °C
Einsetzbar bei Luftfeuchtigkeit von max.		85% oder weniger
Schutzart	Elektrokettensug Monti	IP 54
	Handsteuerung	IP 54
Betriebsspannung		Einphase 230 V / 1ph / 50 Hz
Geräuschpegel		75 dB
Kettengröße	Durchmesser (mm)	Teilung (mm)
	4	12

Bemerkungen:

1. Kontaktieren Sie bitte unbedingt Ihren autorisierten PLANETA-Händler bezüglich Informationen für Arbeiten, welche außerhalb der Umgebungstemperatur und Luftfeuchte liegen.
2. Einsatz: PLANETA-Elektrokettensug „Monti“ ist für vertikales Heben und Senken von Lasten im normalen Arbeitsumfeld konzipiert und ausgelegt.
3. Der Geräuschpegel wurde mit einem Meter Abstand vom Hebezeug horizontal, bei normalem Einsatz gemessen.

2.2 Maßnahmen zur Erreichung sicherer Betriebsperioden

Sicherheit und Lebensdauer eines Elektrokettenzuges sind nur garantiert, wenn die vorgegeben Einstufungen beachtet und eingehalten werden.

PLANETA – „Monti“ Elektrokettenzüge sind ausgelegt nach FEM 9.511 und eingestuft in 1Am(M4).

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte nachfolgenden Tabellen!

Durch die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien wird das Ausschalten von speziellen Gefahren, die z.B. durch Ermüdung und Alterung eintreffen können, gesetzlich gefordert. Danach ist der Betreiber von Serienhubwerken verpflichtet, die tatsächliche Nutzung zu ermitteln. Im Rahmen der jährlichen Prüfung durch den Kundendienst wird die tatsächliche Nutzungsdauer ermittelt und dokumentiert. Nach Erreichen der theoretischen Nutzungsdauer oder spätestens nach 10 Jahren muss eine Generalüberholung vorgenommen werden. Alle Prüfungen und die Generalüberholung müssen vom Betreiber des Hubwerkes veranlasst werden. Vor Erstinbetriebnahme des Elektrokettenzuges muss festgelegt werden, nach welcher der in Tabelle 2.2.1 angegebenen Belastungsarten der Elektrokettenzug betrieben werden soll. Die Zuordnung zu einer der Belastungsarten bzw. zu einem Lastkollektiv (k) gilt für die gesamte Lebensdauer des Gerätes und darf aus Gründen der Betriebssicherheit nicht geändert werden. Für Elektrokettenzüge, die nach FEM 9.511 eingestuft sind, gilt folgende theoretische Nutzungsdauer (umgerechnet in Volllaststunden):

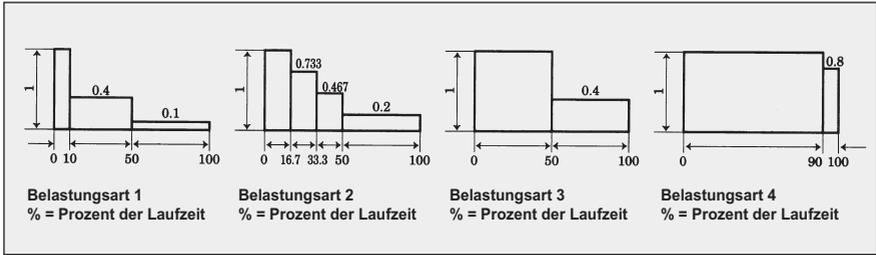
1Bm	1Am	2m	3m	4m
400 h	800 h	1600 h	3200 h	6400 h

Die tatsächliche Nutzungsdauer ist abhängig von der täglichen Betriebszeit und vom Lastkollektiv. Die Ermittlung der Laufzeit erfolgt nach Angaben des Betreibers oder wird durch einen Betriebsstundenzähler erfasst. Das Lastkollektiv wird gemäß Tabelle 2.2.2 bestimmt. Mit diesen beiden Angaben ergibt sich die jährliche Nutzungsdauer aus Tabelle 2.2.1

Tabelle 2.2.1 Betriebsbedingungen

Belastungsart	Beschreibung	Lastkollektiv (Belastungsart)	Durchschnittliche Tägliche Einsatzdauer
1 (leicht)	Nur ausnahmsweise Volllast, überwiegend jedoch nur geringe Belastung	$k \leq 0.50$	2 h - 4 h
2 (mittel)	Oft Volllast, laufend jedoch geringe Belastung	$0.50 < k \leq 0.63$	1 h - 2 h
3 (schwer)	Häufig Volllast laufend mittlere Belastung	$0.63 < k \leq 0.80$	0.5 h – 1 h
4 (sehr schwer)	Regelmäßig Volllast	$0.80 < k \leq 1.00$	0.25 – 0.5 h

Tabelle 2.2.2 Lastkollektive



Beispiel 1:

Zulässige Laufzeit des Elektrokettenzuges ermitteln:

Ein Elektrokettenzug der Triebwerkgruppe 1Am soll über seine gesamte Lebensdauer hinweg mit laufend mittlerer Beanspruchung eingesetzt werden. Dies entspricht der Belastungsart < 3 schwer > (siehe Tabelle 1-1). Entsprechend der Richtwerte in Tabelle 2.2.1 und 2.2.2 soll der Elektrokettenzug pro Arbeitstag nicht länger als 0.5 - 1 Stunde eingesetzt werden.

2.3 Sicherheitsvorrichtungen

1. Mechanische Bremse:

Die mechanische Bremse hält die Last unabhängig von der elektrischen Motorbremse. Dies sichert die Last auch bei abgeschaltetem Stromzufluss.

2. Haken und Hakensicherung

Die gesenkgeschmiedeten, vergüteten Sicherheitshaken aus wärmebehandeltem, vergütetem Stahl garantieren absolute Sicherheit. Sie sind um 360° drehbar und sind mit stabiler Sicherheitsklappe ausgestattet.

3. Überlastsicherung

Eine Rutschkupplung schützt vor Überlastung.

4. NOT- Aus Taste

Die NOT- Aus Taste auf der Steuerung bei Gefahr drücken und die Hub-/Senkfunktion wird sofort unterbrochen.



5. Elektronische Stoßschutz

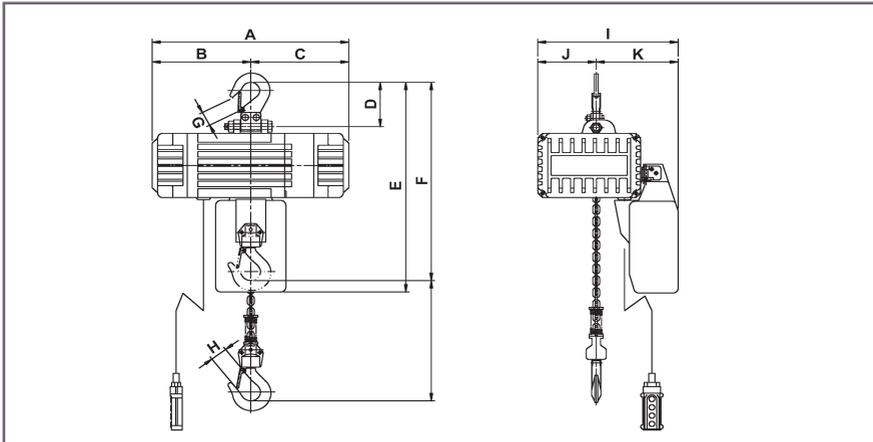
Während des „AUF-“ und/oder des „AB-“fahrens kann die „AUF-“ und/oder „AB-“ Taste nicht genutzt werden. Zwischen diesen beiden Funktionen muss immer mindestens eine Zeit von ca. 1 Sekunde liegen.

6. Endschalter

Für obere und untere Hakeneinstellung.

2.4 Technische Daten

TYP	MONTI...	240	480
Max. Tragfähigkeit	kg	240	480
Motorleistung	W	600	
Einschaltdauer	% ED	30	
Betriebsspannung		230 V (5 A)	
Hubgeschwindigkeit	m/min.	0-3,4/12,8	0-1,6/6,3
Standardhubhöhe	m	3	
Kettenstränge		1	2
Kettengröße	mm	4 x 12	
Gewicht netto	kg	16,5	19,4
Koffermaße (L x W x H)	mm	470 x 390 x 200	



TYP MONTI...	Abmessungen (mm)										
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
240	364	182	182	89	423	400	25	25	260	108	152
480	364	182	182	109	423	497	31	30	260	84	176

3. SICHERHEITSANWEISUNG – BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!



1. Unbedingt die Anleitung vor Gebrauch lesen und dem Bediener am Gerät zugänglich machen.
2. Der Bediener muss mit dem Gerät sachgemäß unterwiesen sein. Unter Last darf das Gerät niemals unbeaufsichtigt gelassen werden!
3. Tragfähigkeit auf dem Typenschild niemals überschreiten. Ketten des eingehängten Hebezeuges nicht über Kanten ziehen.
4. Niemals mit dem Kettenzug Menschen transportieren oder Lasten über Bereiche heben, unter denen sich Menschen aufhalten konnten.
5. Gerät muss einmal im Jahr von einem Sachkundigen überprüft werden, bei schweren Einsatzbedingungen auch öfter. Fragen Sie Ihren Händler oder PLANETA. Der Unternehmer haftet hierfür bei Schäden und hat für Prüfnachweis zu sorgen.
6. Vor Gebrauch das Gerät hinsichtlich Schäden, gelöster Schrauben oder Verdrehungen überprüfen und Fehler beheben.
7. Reparaturen an PLANETA-Hebezeugen oder dessen Teile dürfen nur vom Hersteller bzw. durch eine geschulte Werkstatt mit PLANETA-Ersatzteilen ausgeführt werden.
8. Tragkonstruktionen, Anschlagmittel, Aufhängungen, Traversen etc. hinsichtlich Tragfähigkeit und Beschaffenheit der geforderten Belastungen durch Sachkundigen prüfen. Richtiges Anschlagen beachten (**Bild 3.3**)
9. Nichtbeachtung der Anleitung, unsachgemäßer Einsatz, Korrosion durch ungenügenden Schutz oder eigenständige Produktumbauten lassen die Garantie erlöschen.
10. Korrosionsgefahr bei dauerhaftem Kontakt mit ungünstigen Witterungsverhältnissen wie z.B. hoher Feuchtigkeit oder schädlichen Umwelteinflüssen wie z.B. Atmosphären mit Säuredämpfen, korrosiven Gasen oder hoher Staubkonzentration verursachen vorzeitigen Verschleiß. Dies bewirkt keinen Garantieanspruch.
11. Gerät nicht in explosionsgefährdeten (EX-Bereichen) einsetzen!
12. Weitere Informationen oder Teilelisten stellen wir oder Ihr Fachhändler Ihnen gerne zur Verfügung.
13. Bedienknöpfe nicht ruckweise bedienen
14. Vor Richtungswechsel (AUF/AB) darauf achten, dass der Zug fest steht.
15. Nach Gebrauch/Hubvorgang die Last und den Haken festlegen um ein unabsichtliches Schwingen zu vermeiden.
16. Niemals mit dem Kettenzug „Monti“ seitlich ziehen. (**Bild 3.4**)
17. Lastkette nicht um die Last wickeln. (**Bild 3.5**)
18. **Niemals das Gerät mit schlaffer Kette benutzen und auf verklemmungsfreien Lauf der Kette achten.**
19. **Nach dem Transport und vor Gebrauch unbedingt auf freien Lauf der Kette in den Kettenkasten achten.**

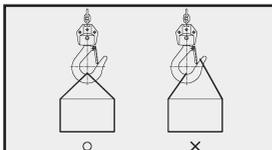


Bild 3.3

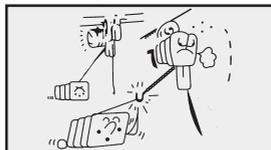


Bild 3.4

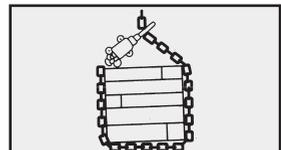


Bild 3.5

20. **Richtige Anordnung der Aufhängung beachten.**
21. **Keine Längsverdrehung der Kette.**

4. INBETRIEBNAHME –

4.1 Verpackung und Lieferumfang

Nach dem Herausnehmen des Kettenzuges aus der Verpackung unbedingt das Gerät und Zubehör auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. Jeder PLANETA-„Monti“ Elektrokettenzug wird standardmäßig ausgeliefert mit:

- 3 m Lastkette
- Kettenspeicher für 3 m Lastkette
- 2,5 m Steuerkabel mit Steuerung und Anschlussstecker
- 1,5 m Stromanschlusskabel mit Schuko-Stecker
- Aufbewahrungs-/Transportkoffer

4.2 Angaben zur Betriebsspannung

Sollten Schwankungen von mehr als 10 % in der Betriebsspannung auftreten, sind die angegebenen Leistungsdaten nicht mehr gewährleistet und es kann zu Schädigungen des Motors kommen. Eine sichere Betriebsspannung ist vor der Inbetriebnahme zu gewährleisten.

4.3. Installation



Bitte keinesfalls Anschluss an den Stromkreislauf vor der kompletten Installation durchführen!!



1. Vor der ersten Aufhängung und Inbetriebnahme sicherstellen, dass der Aufhängehaken sicher durch den Befestigungsbolzen befestigt ist. (**Teilenummer 57, Seite 19**). Wird der Kettenzug in eine Laufkatze montiert, entfernen Sie den Traghaken und installieren Sie den Kettenzug in die Laufkatze.
2. Montieren Sie den Kettenbehälter (**Bild 4.3.1**)
3. Schrauben Sie die Handsteuerung auf die Steckerbuchse.
4. Schließen Sie das Gerät durch eine unterwiesene Person an den Stromkreislauf an. (**Bild 4.3.2**)
5. Testlauf durchführen
 - a. „AB ↓“ Taste solange gedrückt halten, bis der Endabschalter die Stromzuführung unterbricht.
 - b. „Auf ↑“ Taste drücken und bis zum Endabschalter laufen lassen.
 - c. Kontrollieren Sie, ob die Kette ordnungsgemäß in den Kettenkasten gelaufen ist.
 - d. Überprüfen Sie, ob die Kette noch ausreichend mit Öl geschmiert ist. Die werkseitige Schmierung kann durch den Transport eventuell nicht mehr ausreichen. Eine erneute Schmierung wird empfohlen. Auch etwas Öl im Kettenkasten trägt zur Pflege und Schmierung der Kette bei.

- e. Überprüfen Sie die „NOT-AUS“- Funktion:
Lassen Sie den Kettenzug „Auf“ und/oder „Ab“ laufen und drücken Sie hierbei die „NOT-AUS“- Taste Ihrer Handsteuerung. Der Haken muss sofort still stehen. Die „AUF“- und „AB“-Tasten dürften nun keine Funktion mehr haben.
Funktioniert der „NOT-AUS“ Taster wie beschrieben, drehen Sie ihn nun nach rechts und der Taster springt wieder heraus. Die Stromzuführung ist nun aktiviert und Sie können die Arbeit wieder aufnehmen.
- f. Sollte einer der bisher aufgeführten Funktionstests nicht wie beschrieben ablaufen, überprüfen Sie bitte zunächst die Anschlüsse und führen Sie den Test erneut durch.



Niemals das Gerät mit schlaffer Kette benutzen und auf verklemmungsfreien Lauf der Kette achten.



Nach dem Transport und vor Gebrauch unbedingt auf freien Lauf der Kette in den Kettenkasten achten.

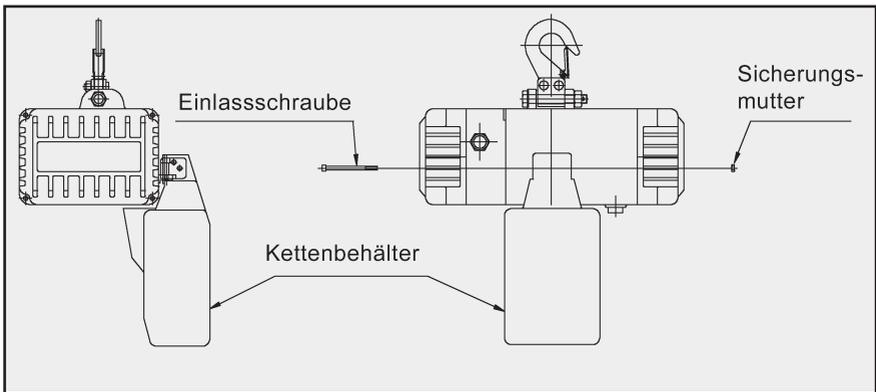


Bild 4.3.1

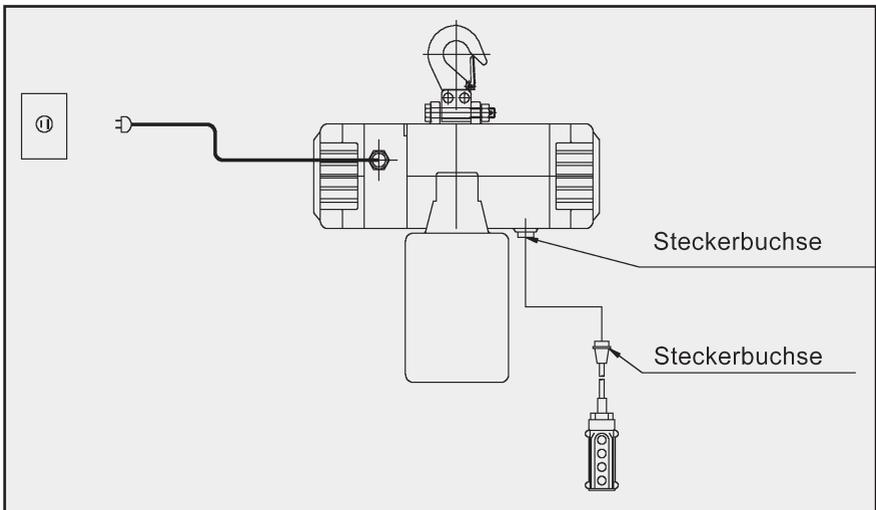


Bild 4.3.2

5. BEDIENHINWEISE

Sind alle Funktionstests durchgeführt, kann der Kettenzug „Monti“ für das Arbeiten frei gegeben werden.



**Bitte beachten Sie, dass bei der Hubarbeit mit schweren Gütern unerwartete Gefahren auftreten können.
Bitte beachten Sie unbedingt sämtliche Sicherheitsvorkehrungen und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung.
Der Bediener muss hierüber in Kenntnis gebracht sein.**

Besonders zu beachten ist außerdem:

1. Der Bediener muss vor und während des Arbeitsbeginns eine freie Sicht auf das Arbeitsumfeld haben.
2. Der Bediener muss sicherstellen, dass das gesamte Arbeitsumfeld sicher und vor möglichen störenden Einflüssen befreit ist.
3. Beim Gebrauch einer Laufkatze in Kombination mit dem Kettenzug muss der Bediener sicherstellen, dass unbeabsichtigtes Schwingen durch Bewegungen der Katze verhindert wird.

Steuerung und Geschwindigkeit

Der PLANETA – Elektrokettenzug verfügt über variable Hubgeschwindigkeiten. Diese sind Schnellhub und Feinhub. Der Schnellhub wird durch vollständiges Reindrücken der „AUF“- und „AB“-Tasten betätigt.

Wenn Sie die „AUF“- und „AB“-Tasten nur leicht drücken, können Sie den Feinhub durch das Drehen des Feinhubreglers an Ihrer Handsteuerung zwischen 0 und 3,4 m/min beim MONTI 240, bzw. 0-1,6 m/min beim MONTI 480 beliebig regulieren.



6. WARTUNG UND INSPEKTION



Betriebsstörungen an den Elektrokettenzügen, die die Betriebssicherheit beeinträchtigen, sind sofort zu beheben. Die Elektrokettenzüge dürfen nur von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal gewartet werden.



Pflege- und Wartungsarbeiten sind vorbeugende Maßnahmen zum Erhalt der vollen Funktionsfähigkeit der Elektrokettenzüge. Nichteinhalten der Pflege- und Wartungsintervalle können zu Gebrauchsminderungen und Beschädigung der Elektrokettenzüge führen.



Führen Sie keine Wartungsarbeiten unter Last aus. Dies gilt nicht für die Überprüfung der Überlastsicherung/Rutschkupplung, die Bremse und die Endschalter.



Sichern Sie das Umfeld und die Stromzuführung mit Hinweisschildern bezüglich der Wartungs- und Reparaturarbeiten ab.



Führt der Betreiber in eigener Verantwortung Wartungsarbeiten an einem Elektrokettenzug durch, muss die Art der Wartungsarbeit mit dem Datum der Durchführung im Prüfbuch vermerkt werden.



Die angegebenen Pflege- und Wartungsintervalle sind zu verkürzen, wenn die Belastung der Elektrokettenzüge überdurchschnittlich groß ist und wenn während des Betriebs häufig ungünstige Bedingungen (z.B. Staub, Hitze, Feuchtigkeit, Dämpfe etc.) auftreten.

6.1 Wartung

Überprüfen Sie, ob die Lastkette ausreichend geschmiert ist. Nach 100 Arbeitsstunden überprüfen Sie auch das Getriebe, ob Getriebeöl ausreichend vorhanden ist. Danach alle 3 Monate überprüfen. Die Nachfüllmenge beträgt 450-500 ml. Die Schmierung der Lastkette erfolgt mit einem kriechfähigen Getriebeöl im Tauchverfahren oder mit der Ölkanne.

Tabelle 6.1.1a Empfohlene Ölsorten nach DIN 51354

ISO-VG DIN 51519 40°C mm ² /s (cST)	Ungefähre Viskosität der VG Kategorien 50°C mm ² /s (cST)	ARAL	BP	ESSO	MOBIL OIL
VG460	251	Aral Degol BG 460-BMB 460	BP Energol GR-XP 460	Spartan EP-460	Mobilgear 63414

Tabelle 6.1.1b Empfohlene Ölsorten nach DIN 51354

ISO-VG DIN 51519 40°C mm ² /s (cST)	Ungefähre Viskosität der VG Kategorien 50°C mm ² /s (cST)	SHELL	TEXACO	I..P.	AGIP
VG460	251	Omala oil 460	Meropa 460	Mellana 460	Blasia 460

Die zulässige Toleranz für jede VG Kategorie beträgt $\pm 10\%$ der Tabellenwerte.

1. Halten Sie den Zug trocken und verwenden Sie ihn ausschließlich für die vorgegebenen Hubarbeiten um die Lebensdauer nicht zu verkürzen.
2. Sollten Sie den Zug im Freien benutzen, sollten Sie ein Schutzdach verwenden.

6.2 Inspektion und Überprüfung

1. Täglich, vor jedem Arbeitsbeginn:

- a. Vorschriftsmäßige Stromversorgung
- b. „AUF“- und „AB“-Taster funktionieren ohne Last
- c. Motorgeräusche und Leistung stimmen
- d. Keine unnormalen Geräusche mit und ohne Last
- e. Lasthaken hat keine Verformungen und Sicherheitsklappen am Haken funktionieren einwandfrei. Aufhängung ist vorschriftsmäßig.
- f. Funktionsweise aller bewegenden Teile, der Bremsen und der Endabschalter sind voll gegeben
- g. Lastkette ist gut geschmiert

2. Monatliche Inspektion



Nur PLANETA- Ersatzteile verwenden.



1. Lastkettenprüfung

- a. Verdrehte, gestreckte oder verschlissene Kette mit offensichtlichen Schäden ist umgehend durch Original PLANETA-Kette auszutauschen. Sie kann reißen und sitzt auch nicht sicher auf dem Kettenrad und kann so auch Schäden am Gerät erzeugen.
- b. Um sicheres und effizientes Arbeiten zu garantieren, müssen die Kettenglieder hinsichtlich Ihres Verschleißes kontrolliert werden. Bei Unterschreiten bzw. Überschreiten der Tabellenwerte um maximal 5 % ist die Kette zu ersetzen.
Gleichzeitig sind Kettenrad und Kettenführung auf Verschleiß zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen. Nur Originalketten verwenden. Die Kettenlieder dürfen nicht geschweißt werden.

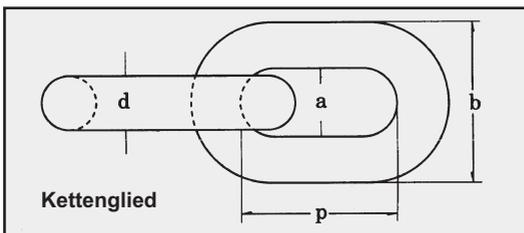


Bild 6.2.1

Kettengröße 4 x 12 mm

Tabelle 6.2.2

Durchmesser (mm) d	Teilung (mm) p	Innenweite (mm) a	Außenweite (mm) b
4	12	5	14

2. Lasthaken

Den Lasthaken und Traghaken sorgfältig prüfen. Wenn der Haken Brüche, Risse oder Deformationen aufweist welche 5% der in Tabelle 6.2.4 angegebenen Werte über-/ bzw. unterschreitet, ist der Haken auszutauschen.

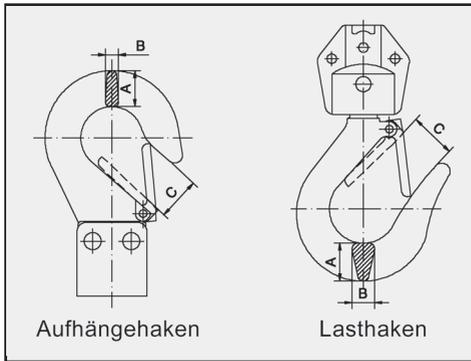


Tabelle 6.2.4

	Abmessungen in mm		
	A	B	C
Aufhängehaken	19	7	23
Lasthaken	20	12	25

Bild 6.2.1

3. Jährliche Inspektion (Im Prüfbuch dokumentieren)

Für die jährlich notwendige Inspektion wenden Sie sich bitte an von PLANETA geschultes Fachpersonal.

Es wird folgendes unter anderem untersucht:

1. Getriebe auf Schäden oder Verformungen
2. Ölwechsel im Getriebe
3. Überprüfung der Bremse und der Sperrklinken

4. Generalüberholung

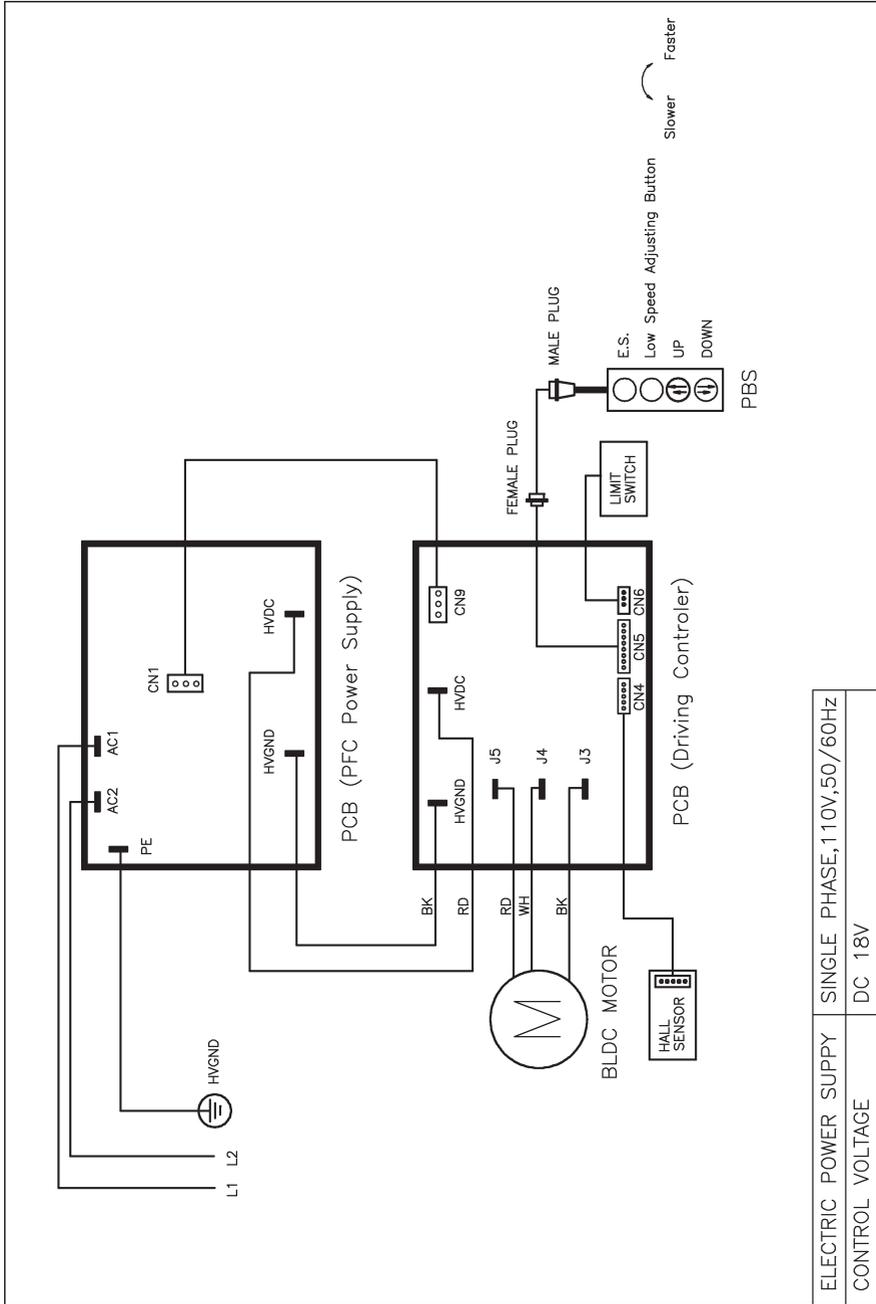
Bei Erreichen der theoretischen Nutzungsdauer (spätestens nach 10 Jahren bei Erfassung ohne BDE) ist eine Generalüberholung vorzunehmen. Hierbei wird das Gerät in einen Zustand versetzt, der sicheren Betrieb in einem weiteren Nutzungszeitraum (Nutzungsperiode) erlaubt. Dabei müssen diverse Bauteile überprüft bzw. ausgetauscht werden.

Die Überprüfung und Freigabe für die weitere Nutzung muss von einer, vom Hersteller autorisierten Fachfirma oder vom Hersteller selbst durchgeführt werden.

Der Überprüfer setzt fest, welche neue theoretische Nutzung möglich ist sowie den max. Zeitraum bis zur nächsten Generalüberholung. Diese Daten sind im Prüfbuch zu dokumentieren.

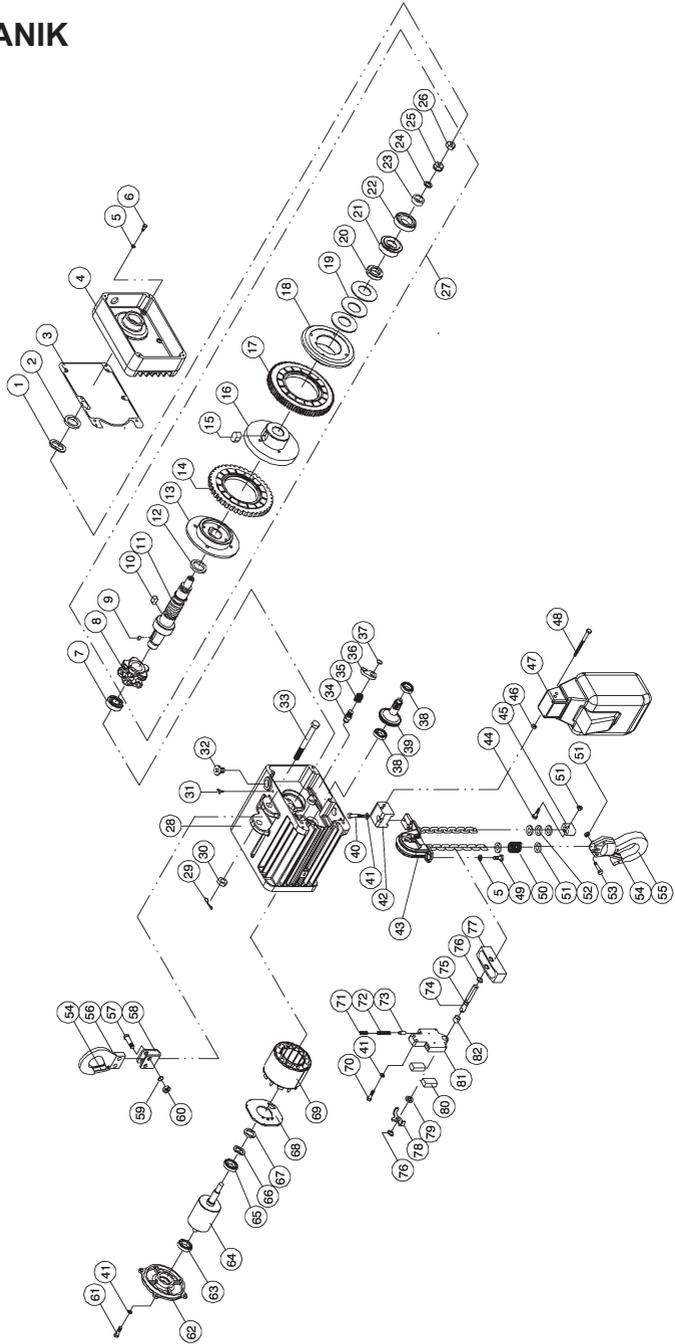
7. SCHALTPLAN

220 Volt- 1ph- /50Hz mit NOT-AUS



8. ZEICHNUNGEN UND ERSATZTEILLISTEN

MECHANIK

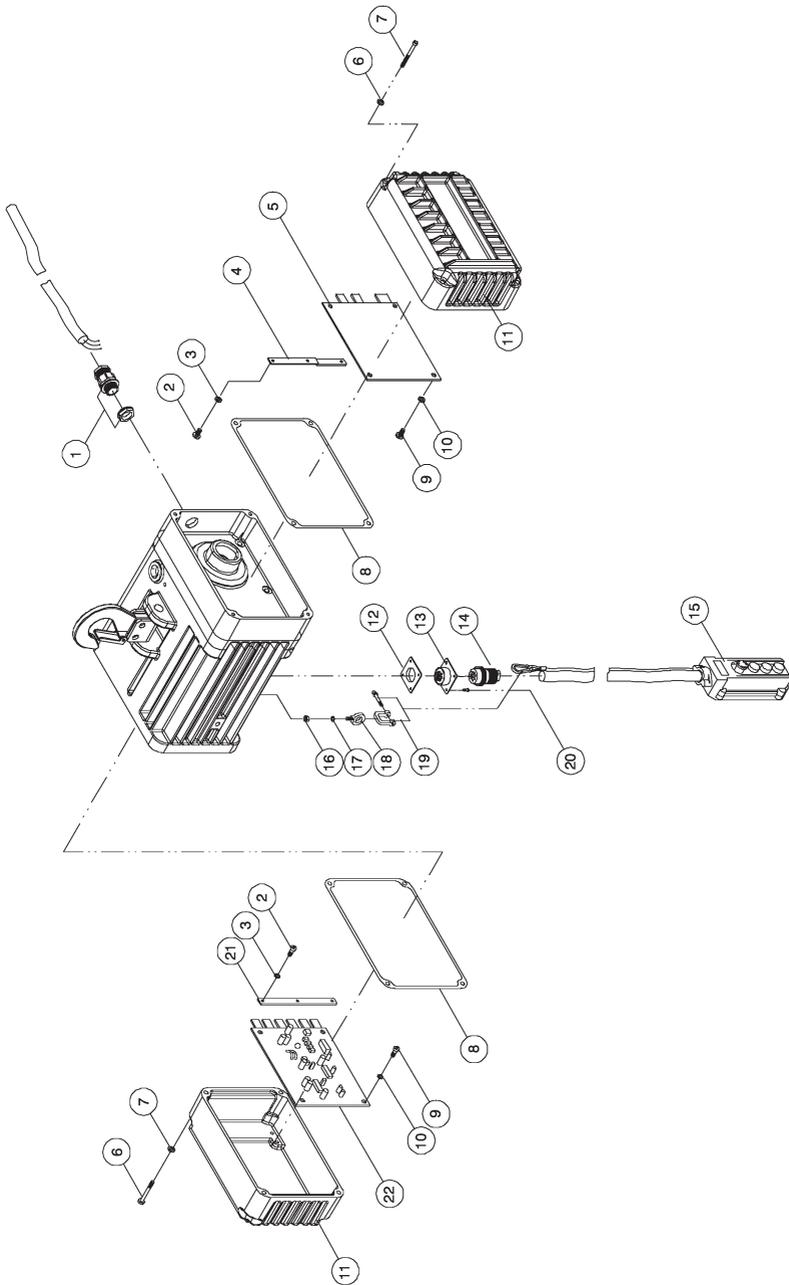


Ersatzteilliste MECHANIK

KEY	CODE	DESCRIPTION	Q'TY REQ'D EACH UNIT
1	400578	Wave Washer <6003>	1
2	400943	Oil Seal <Ø 25 × Ø 35 × 5t>	1
3	402586	Gasket #40	1
4	208815	Gearbox	1
5	400418	Hex. Recess Bolt <M6 × 1.0 × 30L>	6
6	400094	Spring Washer <M6>	8
7	400110	Bearing <6202 ZZ>	1
8	208834	Load Sheave <Ø 41.5 × 25L>	1
9	405924	Key <t5 × 5 × 20L>	1
10	400962	Key <t6 × 6 × 12L>	1
11	201201	Sheave Spindle <Ø 30 × 140L>	1
12	400934	Oil Seal <Ø 30 × Ø 50 × 8t>	1
13	201202	Brake Body <Ø 83 × Ø 20 × 17.5L>	1
14	201207	Ratchet Ass'y <Ø 101 × Ø 61 × 8L>	1
15	405944	Key <t10 × 8 × 16L>	1
16	201203	Brake Bushing <Ø 83 × 28.75L>	1
17	201317	4th Gear Ass'y <M1.25 × 89T × 10L>	1
18	201204	Brake Flange <Ø 83 × Ø 38 × 19.1L>	1
19	200404	Disc Spring <633125>	3
20	200272	Load Brake Gear Spacer	2
21	201206	Bush <Ø 34 × Ø 30.5 × 13.5L>	1
22	400125	Bearing <6003>	1
23	200402	Oil Bush <Ø 25 × Ø 17 × 9L>	1
24	400226	O-Ring <v12 × Ø 17 × 2.5>	1
25	200407	Flange Nut <M10 × 1.5 × 8L>	1
26	400647	Nut <M10 × 1.5>	1
27	201200	Over Load Ass'y	1
28	106113	Motor Frame (300 W)	1
	106106	Motor Frame (600 W)	1
29	400610	Cotter Pin <Ø 3 × 30L>	1
30	400084	Hex. Nut <M12 × 1.75>	1
31	400631	Wing Nut <M4*0.7>	1
32	300523	Philip Machine Screw Ass'y	2
33	408376	Hex. Bolt <M12 × 1.75 x 80L>	1
34	200416	Ratchet Pawl Pin <Ø 14 × 27L>	1
35	400832	Ratchet Pawl Spring	1
36	200415	Ratchet Pawl	1
37	400907	Retaining Ring <S-11>	1
38	407845	Bearing <6000>	2
39	200417	2nd & 3rd Gear Set	1
40	400417	Hex. Recess Bolt <M5 × 0.8 × 20L>	1
41	400093	Spring Washer <M5>	7

KEY	CODE	DESCRIPTION	Q'TY REQ'D EACH UNIT
42	208824	Chain Bucket Connector	1
43	208816	Chain Guide	1
44	400417	Hex. Recess Bolt <M5 × 0.8 × 20L>	1
45	200441	Chain Stopper <24 × 19 × 13.5>	1
46	400646	Lock Nut <M5>	3
47	208813	Chain Bucket <No.1>	1
48	400459	Hex. Recess Bolt <M5 × 0.8 × 70L>	2
49	400006	Hex. Recess Bolt <M6 × 1.0 × 16L>	2
50	408485	Spring	1
51	200442	Buffer Steel Plate <t4 × 25.5>	4
52	200443	Rubber Buffer <t4 × 26>	1
53	200444	Lower Hook Pin < Ø 10 × 25.5L>	1
54	200480	Safe Latch Ass'y	2
55	200447	Bottom Hook Assembly	1
56	200456	Top Hook	1
57	200433	Top Hook lock bolt <Ø 12 × 29.5L>	2
58	200432	Top Hook Suspension < t20 × 37 × 39L>	1
59	400095	Spring Washer <M8>	2
60	400088	Lock Nut <M8 × 1.25>	2
61	400003	Hex. Recess Bolt <M5 × 0.8 × 16L>	4
62	106111	Rear Bearing Bracket	1
63	405570	Bearing <6200 ZZ>	1
64	106115	Rotor <300 W>	1
	106108	Rotor <600 W>	1
65	405569	Bearing <6201 ZZ>	1
66	400863	Wave Washer <6201>	1
67	400945	Oil Seal <Ø 12 × Ø 25 × 7t>	1
68	106118	Hall Sensor Plate	1
69	106117	Stator <300 W>	1
	106110	Stator <600 W>	1
70	400417	Hex. Recess Bolt <M5 × 0.8 × 20L>	2
71	400585	Threaded Stud <M8 × 1.25 × 16L>	2
72	408510	Limit Spring	2
73	208820	Compressing Block	2
74	208822	Limit Control Shaft	1
75	404416	O-Ring	1
76	400188	Retaining Ring <S-10>	2
77	208825	Collision Block	1
78	208821	Limit Pawl	1
79	208823	Limit Washer	1
80	300536	Limit Switch	1
81	208819	Limit End Plate	1
82	405571	Lubricated Bearing	1

ELEKTRIK



Ersatzteilliste ELEKTRIK

KEY	CODE	DESCRIPTION	Q'TY REQ'D EACH UNIT
1	400223	Cable Gland <M16>	1
2	408377	Cross Headed Screw <M3 × 0.5 × 12L>	6
3	405301	Spring Washer <M3>	6
4	300588	Holder A	1
5	300555	PFC Power Supply <300 W-100 V/120 V>	1
	300596	PFC Power Supply <300 W-200V/240 V>	1
	300557	PFC Power Supply <600 W-100 V/120 V>	1
	300598	PFC Power Supply <600 W-200 V/240 V>	1
6	400854	Spring Washer <M5>	8
7	408331	Hex. Recess Bolt <M5 × 0.8 × 50L>	8
8	402587	Gasket #41	2
9	400049	Cross Headed Screw <M4 × 0.7 × 8L>	8
10	400092	Spring Washer <M4>	8
11	300583	Electrical End Cover	2
12	402588	Gasket #42	1
13	300616	Female Receptacle	1
14	300615	Male Receptacle	1
15	300610	P.B.S	1
16	400080	Nut <M6x1.0>	1
17	400094	Spring Washer <M6>	1
18	404803	Eye Bolt < M6 x 1.0>	1
19	400595	Shackle <3/16">	1
20	408601	Cross Headed Screw <M3 × 0.5 × 10L>	4
21	300587	Holder B	1
22	300597	DC Motor Controller <300 W>	1
	300599	DC Motor Controller <600 W>	1

9. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG,
Anhang II A, 2014/30/EU, Anhang I und 2014/35/EU, Anhang III

Hiermit erklären wir,

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne

dass das Produkt

PLANETA-Elektrokettenzug „MONTI“,

im Traglastbereich von 240 kg bis 480 kg

das zum Heben und Senken von Lasten entwickelt wurde, in der serienmäßigen
Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

**Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten technischen
Unterlagen:**

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne

Herne, 26.07.2016

PLANETA-Hebetechnik GmbH

Dipl.-Ök. Christian P. Klawitter
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung
zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher:

Firma:

EG-EINBAUERKLÄRUNG

Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine gemäß der EG-Richtlinien 2006/42/EG, Anhang II B, 2014/30/EU, Anhang I und 2014/35/EU, Anhang III

Hiermit erklären wir,

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne

dass die unvollständige Maschine

PLANETA-Elektrokettenzug „MONTI“,

im Traglastbereich von 240 kg bis 480 kg

in der serienmäßigen Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle, zum Einbau in eine Maschine bestimmt ist und den grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien, soweit für den gelieferten Umfang zutreffend, entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Ferner erklären wir, dass die technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B der Richtlinie 2006/42/EG erstellt wurden. Wir verpflichten uns, die speziellen Unterlagen zu den o.g. Produkten auf begründetes Verlangen an einzelstaatliche Stellen zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt elektronisch.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das o.g. Produkt. Eine Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass o.g. Produkt sachgerecht eingebaut wurde und den Bestimmungen der o.a. EG-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne

Herne, 26.07.2016

PLANETA-Hebetechnik GmbH



Dipl.-Ök. Christian P. Klawitter
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher:

Firma:

